

	<p>Object: Briefmarkenblock "70 Jahre des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg 1941-1945", Russland, 2015</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung, Objekte ab 1991 - Erinnerungskulturen</p> <p>Inventory number: 300062-13</p>
--	---

## Description

Der Briefmarkenblock erschien im Jahr 2015 zum 70. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg; die Auflage liegt bei 60 Tausend Exemplare. Der Block widmet sich der Gesamtkapitulation von Deutschland, die das Ende des Zweiten Weltkriegs bedeutete. Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht wurde im Mai 1945 zweimal unterzeichnet. Zum ersten Mal fand die Unterzeichnung der Kapitulation am 7. Mai im französischen Reims statt und anfänglich sollte sie das Ende des Krieges markieren. Jedoch wurde Josef Stalin von den Ereignissen in Reims zu spät ins Kenntnis gesetzt. Er äußerte sofort seine Unzufriedenheit, weil der Kapitulationstext nur in englischer Sprache verfasst wurde. Außerdem fand Stalin den Ort der Kapitulation, provinzielle Stadt Reims, keinerlei repräsentativ und wollte, dass eine weitere Kapitulationserklärung im Zentrum des Dritten Reiches, Berlin, unterzeichnet wird. Dies geschah in Berlin-Karlshorst in der Nacht vom 8. Mai zum 9. Mai 1945.

Auf dem Briefmarkenblock wird die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation in Berlin-Karlshorst dargestellt, an der die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Anti-Hitler-Koalition teilnehmen: britischer Luftmarschall Arthur Tedder, Marschall der Sowjetunion Georgij Žukov (Georgi Schukow), US-General Carl Spaatz sowie französische General Jean de Lattre de Tassigny. Sie unterschreiben die Kapitulationserklärung der Wehrmacht, deren Kopie auf russischer Sprache im rechten Teil der Briefmarke platziert wird. Außerdem werden auf dem Rand Feuerwerke abgebildet, die den feierlichen Eindruck dem Betrachter vermitteln. Der Briefmarkenblock wird mit dem Aufschrift versehen: "70 Jahre des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg 1941-1945. 70 Rubel, Russland, 2015."

Im Zentrum der Briefmarke befindet sich die sowjetische rote Siegesfahne, einer der wichtigsten Siegesymbole im postsowjetischen Raum, die sowjetischen Kämpfer Aleksej Berest, Michail Egorov und Meliton Kantarija am 1. Mai 1945 auf dem Reichstagsgebäude in

Berlin hissten. Die Fahne wird mit dem Namen der militärischen Abteilung beschriftet, zu der die Rotarmisten gehörten: "Die mit dem Kutuzovorden zweiter Klasse geehrte 150. Schützendivision von Idrica, 79. Schützenkorps, 3. Stoßarmee, 1. Weißrussische Front".

## Basic data

Material/Technique: Kreidepapier  
Measurements: Höhe: 8,5 cm, Breite: 13,0 cm

## Events

Printed	When	May 5, 2015
	Who	Verlagszentrum Marka
	Where	Moscow
Modelled	When	2015
	Who	S. Ul'janovskij
	Where	Moscow
Owned	When	May 5, 2015
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Karlshorst
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Georgy Zhukov (1896-1974)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Arthur Tedder, 1st Baron Tedder (1890-1967)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Carl Andrew Spaatz (1891-1974)
	Where	

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who de Lattre de Tassigny, Jean

Where

## Keywords

- 70. Jahrestag des Kriegsendes (WWII)
- Culture of remembrance
- Kapitulation in Berlin-Karlshorst (8./9. Mai 1945)
- Postage stamp
- Siegesfahne